



Crisis Utopias

Ein Diskurs über die Zukunft der Krisenbewältigung im Ausstellungsformat. Wie viel Verantwortung sollten Bürger:innen in Krisen haben? Wie sieht eine Welt aus, in der Krisen zur Normalität geworden sind? Welches Verhältnis von Staat und Bürger:in wird in Krisenkommunikation deutlich und möchten wir, dass sich dieses Verhältnis ändert? Spielen nicht-menschliche Akteure, wie Tiere und Transhumanismus, in Zukunft eine tragende Rolle?

Was sind Crisis Utopias?

Crisis Utopias sind visionäre Konzepte, die in Zeiten von Unsicherheit, Veränderung und Krisen entstehen. Sie bieten alternative Zukunftsvisionen, die trotz gegenwärtiger Schwierigkeiten Hoffnung, Innovation und positive Transformation betonen. Krisenutopien erkunden die Möglichkeit, aus den Herausforderungen und Unsicherheiten hervorzutreten, um eine bessere und lebenswertere Welt zu gestalten.

Entstehung der Crisis Utopias

- "Future Scoping" Prozess: Recherche und Diskussion von Zukunftstrends die Potenzial zur Bewältigung von Krisen aufweisen
- STEEP-Analyse: Analyse der zukünftigen sozialen, technologischen, ökonomischen, ökologischen und politischen Auswirkungen von Trends
- Future Wheel Workshops: Erkundung der Auswirkungen von Veränderungen, Trends, Ereignissen und möglichen Entscheidungen
- Design Fiction Workshops: Entwicklung der Szenarien mit Designer:innen und Zukunftsforscher:innen
- Vertonung und akustische Gestaltung der Szenarien
- Umsetzung der Geschichten in kleine Miniaturwelten durch Modellbauer Sönke Freitag
- Pop-Up Ausstellungen und Befragungen der Bürger:innen

